

Fidel

Wie steht die FDP zum Thema Laufbahnwechsel SI > SII?

Für uns ist die Ermöglichung von Aufstieg durch Laufbahnwechsel ein wichtiges Anliegen. Im Rahmen der Maßnahmenpakete zur Lehrkräftegewinnung haben wir mit dem Angebot von Laufbahnwechseln Lehrkräfte temporär für andere Lehrämter gewonnen. Der flexible Einsatz der Lehrkräfte wird mit diesem Instrument belohnt. Aber auch für Bestandslehrkräfte soll an einer Schule der Laufbahnwechsel von SI zu II bei entsprechender Befähigung möglich sein.

Wie würden Sie mit dem Thema umgehen, wenn Ihre Partei in der nächsten Landesregierung vertreten wäre?

Bei der Besetzung von Stellen im Bereich der Sek II sollten sowohl Neueinstellungen, als auch Laufbahnwechsel durch interne Besetzungen berücksichtigt werden. Die Entscheidung darüber, ob eine der Schule zugewiesene Stelle im Verfahren für die Neueinstellungen (LEO) oder für den Laufbahnwechsel (OLIVER) ausgeschrieben wird, sollte auch weiterhin bei der Schulleitung liegen.

Im Jahr 2001 hat der Landtag NRW ein Überleitungsgesetz beschlossen, mit dem 688 A 13Z-Stellen an Gesamtschulen für den Laufbahnwechsel neu geschaffen wurden. Was halten Sie von einer solchen Maßnahme? Würden Sie einen entsprechenden Gesetzentwurf unterstützen?

Welche anderen Vorschläge haben Sie konkret, um die Problematik zu lösen?

Die beiden Fragen werden im Sachzusammenhang beantwortet: Uns ist es wichtig, dass Schulleitungen Stellen gemäß ihrer Bedarfe besetzen können. Die Entscheidung darüber, ob eine der Schule zugewiesene Stelle im Verfahren für die Neueinstellungen (LEO) oder für den Laufbahnwechsel (OLIVER) ausgeschrieben wird, sollte daher auch weiterhin bei der Schulleitung liegen.

Unser Ziel ist aber, dass allein aus der Unterschiedlichkeit der Lehramtsausbildung keine unterschiedliche Vergütung und Besoldung resultiert. Die Lehrämter sind gleichwertig und erfordern daher auch eine einheitliche Einstiegsbesoldung. Bei einer Neuordnung der Lehrkräftebezahlung müssen jenseits der Einstiegsbesoldung auch Beförderungssämter und eine faire Lösung für die Bestandslehrkräfte in den Blick genommen werden